



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Preis dotiert mit
15.000 Euro

CAROLINE VON HUMBOLDT-PREIS 2017



der Humboldt-Universität zu Berlin
für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Die Bewerbungen sind in elektronischer
Form und in deutscher oder englischer
Sprache bis zum
21. Juli 2017
einzureichen.

Humboldt-Universität zu Berlin
Vizepräsident für Forschung
Unter den Linden 6
10099 Berlin
cvh-prize@hu-berlin.de

Gestaltung: unicom-berlin.de · Titelbild: Prof. Dr. Ruth Tesmar · Fotos: Archiv HU, Ostkreuz/Meckel

Weitere Informationen:

Humboldt-Universität zu Berlin
Zentrale Frauenbeauftragte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Telefon: +49 030 2093 - 2840
Fax: +49 030 2093 - 2860
E-Mail: cvh-prize@hu-berlin.de
Website: frauenbeauftragte.hu-berlin.de

Dieses Jahr für alle Fächer
ausgeschrieben



CAROLINE VON HUMBOLDT- PREIS

Caroline von Humboldt (1766-1829) war kunstliebend, gebildet und selbstbewusst. Sie war fast 40 Jahre lang mit Wilhelm von Humboldt verheiratet. Als geistreiche Briefautorin, Mäzenin und Salonière avancierte sie zu einer profilierten und kritischen Beobachterin ihrer Zeit.

Der Caroline von Humboldt-Preis wurde 2010 zum ersten Mal verliehen. Es ist der erste Forschungspreis der Humboldt-Universität, der ausschließlich an Frauen verliehen wird, und er ist einer der höchstdotierten Preise seiner Art in Deutschland. Der Preis wird an eine exzellente Wissenschaftlerin vergeben und dient der Unterstützung eines wissenschaftlichen Projektes. Das Preisgeld soll der Preisträgerin die Durchführung eines Forschungsprojekts im Rahmen eines Forschungsaufenthalts an der Humboldt-Universität zu Berlin ermöglichen („Scientist in Residence“).

Die Humboldt-Universität zielt mit diesem Preis auf eine nachhaltige Förderung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen sowie auf eine Erhöhung der Sichtbarkeit hervorragender Leistungen von Frauen in Wissenschaft und Forschung.

AUSWAHLKOMMISSION

Die Preisträgerin wird durch eine unabhängige Auswahlkommission unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin ausgewählt.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Der Preis ist für internationale Nachwuchswissenschaftlerinnen ausgeschrieben, deren Promotion nicht länger als sieben Jahre zurückliegt und die keine ordentliche Professur inne haben.

Vorschläge für die Auszeichnung sind von Professorinnen und Professoren aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen einzureichen. Darüber hinaus ist das schriftliche Einverständnis zur Aufnahme der Nachwuchswissenschaftlerin in das jeweilige Forschungsprojekt bzw. an den jeweiligen Lehrstuhl der Humboldt-Universität beizufügen.



Mildred Harnack



Lise Meitner

Paula Hertwig

Der Vorschlag soll folgende Unterlagen enthalten:

- Begründung für den Vorschlag
- Angaben zur Nachwuchswissenschaftlerin (Name, Anschrift, Lebenslauf)
- Wissenschaftlicher Werdegang
- Fachliche Qualifikationen
- Publikationen
- Leistungen in der Lehre
- Beschreibung des aktuellen Projektes (maximal 5 Seiten)
- Abstract des aktuellen Projektes (max. 400 Worte)
- Benennung und Einverständniserklärung des für den Forschungsaufenthalt vorgesehenen Lehrstuhls oder der aufnehmenden Forschungsgruppe

Einsendeschluss (Posteingang)

21. Juli 2017

Bewerbungsanschrift

Humboldt-Universität zu Berlin
cvh-prize@hu-berlin.de